



Peitzer Land

Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turje, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo
12. Jahrgang · Nr. 4 · Amt Peitz, 28.04.2021

Kulturland 2021

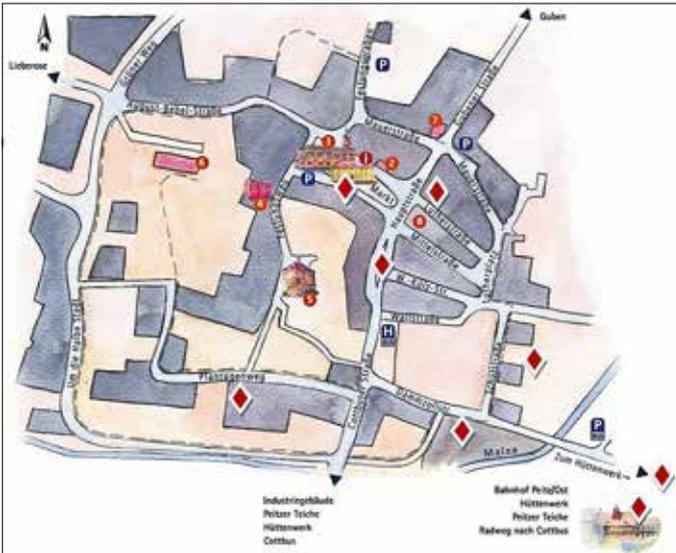


Bild - AG Historische Stadtkerne/Beritida

In diesem Jahr steht bei Kulturland Brandenburg die Industriekultur im Fokus. Was bietet sich da mehr an, als die spannende Zeit der Peitzer Industriegeschichte, den Einheimischen und Gästen des Amtes Peitz näher zu bringen. Die Stadt beteiligt sich im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ mit einem Projekt zur Geschichte der Tuchmacher. **Ab dem 20. Mai wird eine Audiohörführung mit 8 Stationen an verschiedenen Plätzen in Peitz zu erleben sein.**

Jahrhunderte hindurch bildete die Landwirtschaft neben bescheidenem Gewerbe den Haupterwerbszweig der Bürger. Nach dem Siebenjährigen Krieg gab Friedrich II. die Peitzer Festung auf. 1770 gelang die Ansiedlung sächsischer Weber und Tuchmacher.

Die Tuchmanufaktur entwickelte sich so vorteilhaft, dass aus den Kleinbetrieben ein Industriezweig entstand.

Der wirtschaftliche Aufschwung setzte sich in der Stadt damit fort, weitere Unternehmen siedelten sich an.

Viele Gebäude, die noch erhalten und mit neuen Nutzungen wiederbelebt sind, erinnern heute noch an die traditionsreiche Tuchherstellung.

Auch der Standort „Malxe-Center“ erzählt Peitzer Industriegeschichte

Wo hier am 29.04.2021 das Malxe-Center mit dem Edeka-Markt, dem dm-Drogeriemarkt, K+K Schuhe sowie AWG Moden eröffnet wird, errichtete der Tuchmacher Emanuel Buchholz jun. 1848 eine der ersten Fabriken mit modernen Maschinen.

Bis 1936 war dieser Bereich an der Cottbuser Straße Standort der Textilindustrie, danach wurde auf dem Gelände der Chemie- und Vulkanisierbetrieb RASPE gegründet.

Nach 1945 wurden die Gebäude um- bzw. neugebaut und für den Möbelhandel genutzt. Nach 1990 bis Anfang 2019 hatte hier Merkur-Möbel Peitz seinen Sitz.



Schon 2014 wurde eine neue Zielstellung für den unmittelbar an den historischen Altstadt kern grenzenden historischen Gewerbebestandort entwickelt. Nach dem Abriss der leerstehenden Bausubstanz einschließlich der zugehörigen befestigten Flächen wurde das Areal nun neu geordnet.

Aufgrund des zu erwartenden Einkaufs- und Lieferverkehrs wurde die Ein- und Ausfahrt zum Grundstück verändert.

Eine neue, der künftigen örtlichen Verkehrssituation entsprechende Einmündung auf der Bundesstraße wurde erforderlich. Noch in diesem Jahr wird das ehemalige Möbelhaus umgebaut, welches dann der neue Standort für das BHG-Handelszentrum sein wird.



In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 5
Damals war's	Seite 6
Serbske žywjane	Seite 7
Wirtschaft und Soziales	Seite 8
Sport	Seite 12
Menschen aus unserer Mitte	Seite 12
Kirchliche Nachrichten	Seite 13

Nächste Ausgabe Nr. 5/2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 5. Mai 2021, 16:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Freitag, 14. Mai 2021, 11:00 Uhr
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 26. Mai 2021



www.peitz.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

035601 23080

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 54,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Achtung eingeschränkte Öffnungszeiten

Wir sind vorübergehend nur telefonisch oder mit Terminvereinbarung für Sie da.

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

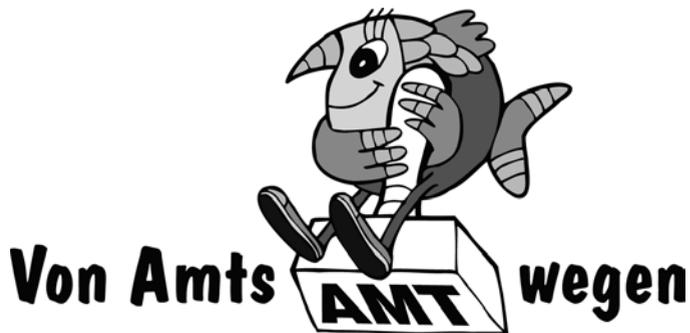
Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information und die Amtsbibliothek sind derzeit geschlossen und nicht telefonisch erreichbar.

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Zahlungserinnerung der Amtskasse

Auch im Jahr 2021 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

15. Mai 2021	Grund- und Gewerbesteuern II. Quartal
1. Juli 2021	Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung
15. August 2021	Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße
15. November 2021	Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal

Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.

Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

BIC für alle Konten: WELADED1CBN
Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch
Amtskasse

Wer hat Interesse an der Mitarbeit im Wahlvorstand?

Am 26.09.2021 finden die Bundestagswahlen statt. Hierfür suchen die amtsangehörigen Gemeinden und die Stadt Peitz politisch interessierte wahlberechtigte (18 Jahre) Bürgerinnen und Bürger, die in den jeweiligen Wahlvorständen/Briefwahlvorständen mitwirken möchten. Die Wahlvorstände sind für den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung zuständig. Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit nach § 11 Bundeswahlgesetz (BWG).

Wer Interesse an der Mitarbeit im Wahlvorstand hat, der melde sich bitte unter der Telefonnummer 035601 38116 bei mir oder schriftlich an:

Amt Peitz
Wahlleiterin
Schulstraße 6
03185 Peitz
oder per E-Mail: wahlen@peitz.de

Hannusch
Wahlleiterin

Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Amt Peitz einschließlich des Bürgerbüros bleibt am Freitag, dem 14. Mai 2021 aufgrund des Brückentages geschlossen.

Bitte nutzen Sie ansonsten für Ihre Erledigungen die Öffnungszeiten und vereinbaren Sie vorab einen Termin mit den jeweiligen Fachämtern unter der Telefonnummer: 035601 380 oder E-Mail: peitz@peitz.de

Dienststunden der Fachämter:

Montag	08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Bürgerbüro:

Montag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 - 12:00 Uhr

Das Bauamt informiert

Straßensanierungsarbeiten in der Gemeinde Teichland

In der 23. KW 2021 (07.06. bis 11.06.2021) werden in der Gemeinde Teichland Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Dabei kommt es im Bereich der Bärenbrücker Höhe zur Vollsperrung. Der Erlebnispark Teichland ist durchgehend von Neuendorf erreichbar. Bis zum Aussichtsturm bleibt die Straße befahrbar. Weiterhin wird die Cottbuser Straße von der Kraftwerkstraße in Richtung Jänschwalde saniert. Hierbei kommt es zur halbseitigen Sperrung der Straße. Es ist mit leichten Behinderungen zu rechnen.

Straßenreparaturarbeiten Gemeinde Drachhausen

In der 22. KW 2021 (31.05. bis 04.06.2021) werden in der Gemeinde Drachhausen Straßenreparaturarbeiten durchgeführt. Es kommt in dieser Woche zur Vollsperrung der Ortslage Aue, im Bereich der Hausnummern 82 bis 84 C.

Mülltonnen müssen in dieser Zeit an den Baubeginn bzw. Bauende gebracht werden. Anwohner werden gebeten die Autos in der Zeit außerhalb des Baubereiches zu parken.

Ebenfalls wird in der gleichen Zeit die Straße in Richtung Ortslage Heide, beginnend bei der Hausnummer 41 D und im Bereich der Hausnummer 180, unter Vollsperrung, saniert.

In diesem Zeitraum fährt **kein Linien- und Schulbus** auf der Strecke. Schulkinder müssen in der 22. KW an die Hauptstraße, zur Bushaltestelle gebracht werden.

Aushänge an der Haltestelle werden durch das Busunternehmen angebracht. Für eventuelle Rückfragen: Cottbusverkehr, Herr Pötsch Tel.: 0355 866215.

„Sounds of Hollywood“ auf 2. September 2022 verschoben

Nach reichlicher Überlegung und intensiver Abwägung aller Möglichkeiten haben wir uns im Einvernehmen mit dem Amtsausschuss des Amtes Peitz und der Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach entschlossen, das Konzert „Sounds of Hollywood“ nochmals um ein Jahr zu verschieben. Der neue Termin ist der **2. September 2022**.

So schwer uns diese Entscheidung gefallen ist, aus heutiger Sicht schätzen wir, das Amt Peitz, als Veranstalter als auch die Vogtland-Philharmonie als künstlerischer Partner ein, dass selbst im Spätsommer dieses Jahres Großveranstaltungen nicht ohne erhebliche Einschränkungen durchführbar sein werden.

Bereits erworbene Karten für die Veranstaltung 2020 und den bisherigen Ersatztermin 2021 behalten natürlich ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Aber auch eine Rückgabe der Eintrittskarten ist möglich. Dazu setzen Sie sich bitte mit der Tourist-Information Peitzer Land in Verbindung, Tel.: 035601 8150. Die aktuellen Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit aufgrund der geltenden Bestimmung in der Corona-Pandemie finden Sie unter www.tourismus.peitz.de oder an den Aushängen vor dem Rathaus Peitz.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Hoffen wir gemeinsam auf ein uneingeschränktes Konzerterlebnis auf dem königlichen Hüttenwerk zu Peitz am 2. September 2022.

Elvira Hölzner
Amtdirektorin

Information der GeWAP

Schließung der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung – Hammerstrom/Malxe - Peitz bleibt am Freitag, dem **14. Mai 2021** geschlossen.

Unsere Telefonnummer zu den Geschäftszeiten:

Tel.: 035601 80858-0
Fax: 035601 31002
E-Mail: info@gewap-tav.de
Homepage: www.gewap-tav.de

Außerhalb der Geschäftszeiten erfolgen die Ansage der Rufnummern des Bereitschaftsdienstes und der Hinweis auf die Geschäftszeiten!

Kurzer Draht zum Bereitschaftsdienst:

Bereich Abwasser 0151 55054121
Bereich Trinkwasser 0151 55054124

Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
31.03.21	Peitz, A.-Becker-Str. 11	26 er Mountainbike Farbe weiß/blau
06.04.21	Peitz, Schulstr. 6	Geschenkkarte „engbers“
08.04.21	Turnow-Preilack, OT Preilack, Waldrand	1 Handy

Nach Terminvereinbarung können die Fundsachen im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (gerade Woche): 03.05., 17.05.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

Dienstag (gerade Woche): 04.05., 18.05.

Drachhausen, Drehnow,
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 11.05., 25.05.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

Mittwoch (gerade Woche): 05.05., 19.05.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
OT Grießen,
Tauer, OT Schönhöhe
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf
OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 19.05. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., 24.05.* Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

Mo., 03.05. OT Grötsch
OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust,
OT Preilack, OT Turnow

Fr., 07.05. OT Grießen

Mo., 10.05. OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
Drewitz/Am Pastling,
OT Neuendorf,
Tauer

Gelbe Tonne

Fr., 21.05. OT Turnow

Fr., 30.04. Drachhausen

Di., 04.05. Drehnow

Mi., 05.05. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,
WT Sawoda
Tauer, OT Schönhöhe
OT Bärenbrück

Di., 11.05. Neuendorf

Mo., 17.05. Preilack

Di., 18.05. OT Grießen

Mi., 19.05. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, Drewitz
OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 29.04., 27.05.*

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 13.05.*

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabircius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entscheidungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entscheidungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

**Mehrzweckhalle in Heinersbrück eingeweiht**

Am 08.04.2021 wurde die Mehrzweckhalle, nach knapp einem Jahr Bauzeit, an ihre Nutzer übergeben.



Der Außenbereich vor der Sanierung.



Innenbereich der Turnhalle vor der Sanierung.

Bereits im Jahr 2009 gab es einen Grundsatzbeschluss für den Umbau zu einer Mehrzweckhalle. Mitten im neu etablierten Gemeindezentrum wurde die Halle als ein großes Plus für eine allseitige Nutzung gesehen.

Doch erst im Jahr 2015 wurde erneut ein Vorstoß gewagt. Mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes, sollte das Projekt erneut zum Leben erweckt werden. Lange wurde diskutiert, wie der Umbau aussehen soll. Letztendlich entschied man sich für einen Umbau der Turnhalle zu einer Mehrzweckhalle mit energetischer Sanierung

Die Kreditgenehmigung stellte eine erneute Hürde dar, die nach intensiven Gesprächen mit der Genehmigungsbehörde letztlich durch die Darlegung der zukünftigen Nutzung, erteilt wurde.

Ohne Förderung war die Umsetzung des Projektes nicht realisierbar, nach Absage durch den Bund wurde in 2016 sofort nach neuen Wegen gesucht, Fördermittel zu generieren.

Bei ILE/LEADER wurde erneut ein Antrag gestellt, hier war eine Förderung von nur noch maximal 75 Prozent statt 90 Prozent möglich.

Die Gesamtbaukosten lagen in 2017 bereits bei 734.000 Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde lag damit bei 260.000 Euro.

In 2019 wurden bei der LAG Spree Neiße Land Fördermittel beantragt. Aufgrund der Submissionsergebnisse mussten Fördermittel nachgeordert werden. Im Mai 2020 konnte endlich mit dem Umbau begonnen werden. Insgesamt sind 825.000 Euro in das Projekt geflossen.



Der sanierte Innenbereich der neuen Mehrzweckhalle.

Auf diesen Augenblick haben die Kita, die Vereine und die Feuerwehr sehnsüchtig gewartet, um endlich wieder sportlich aktiv werden zu können.

Leider lässt die Eindämmungsverordnung noch keine Aktivität dieser Art zu aber hoffentlich können sie sich bald wieder in gewohnter Form zum Sport treffen.

Auch gemeinsame Veranstaltungen werden für die Dorfgemeinschaft mit dieser allseitig nutzbaren Halle möglich sein.

Die stellvertretende Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau und der Bürgermeister der Gemeinde Heinersbrück Horst Nattke freuen sich, dass dieses Projekt einen positiven Abschluss gefunden hat und wünschen allen Nutzern viel Spaß und Freude in der neuen Mehrzweckhalle.



Damals war's

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Hochwasser im Peitzer Land Das Peitzer Hochwasser 1926

1. Fortsetzung

Ein katastrophales Hochwasser im Sommer 1926 ruinierte das Peitzer Land. Am 15. Juni überschwemmte ein außerordentlich starker Gewitterguss die Cottbuser Vorstadt. Am Sonntag, dem 20. Juni, führte ein weiteres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen zu weiten Überschwemmungen der Malxe oberhalb von Peitz. Der Pegel der Malxe stieg auf 1,95 m, da zu dem Gewitterregen auch wieder ein Dammbruch der Neiße, Wasser in das Malxetal brachte. In der Nacht zum 21. Juni folgte ein weiteres schweres Gewitter. Mehrere Blitze trafen Peitzer Häuser. In der Werkstatt von EICHHORN in der Dammsollstraße 5 wurden vom Blitz drei Personen betäubt und verletzt. Die Gegend zwischen Heinersbrück und Peitz ist am Morgen des 21.06.1926 ein einziger See aus dem nur noch die Gebäude des Landwirtes ELSTER in Peitz-Ausbau und die Vorwerke herausragen. In den Laßzinswiesen waren vier Brücken abgeschwemmt.

Am 21.06.1926 setzte Wilhelm FINDEISEN aus der Cottbuser Vorstadt einen schriftlichen Hilferuf an den Bürgermeister auf, der von weiteren 14 Grundstücksbesitzern unterschrieben wurde.

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die hier erscheinenden Grundstücksbesitzer der Kottbusser Vorstadt kommen, um Sie von der Hochwasser-Katastrophe Kenntnis zu geben. Wir bitten Sie, sich von der gegenwärtigen Lage persönlich zu überzeugen, zu bemerken ist, daß bei mehreren der Besitzer die Gesamternte für dieses Jahr vollständig zu Grunde ist, es befinden sich diese Besitzer schon heute in der trostlosen Lage, ihren Viehbestand nicht mehr satt machen zu können, wodurch ihre Existenz zu Grunde gehen muß, wenn nicht unverzüglich Hilfe geschaffen wird. Vor allem ist eine Kommission zu ernennen, die sich über die Stockungen der Hauptwasserläufe orientiert. Wir bitten darum, den Herrn Kreisbaumeister Kalz sofort herzurufen und sich über die Hochwasser-Katastrophe und deren Ursache zu überführen.“

Das Wasser stieg bis zum 25. Juni weiter und stand 65 cm hoch auf den Wiesen. Die vor der Altstadt angesiedelten Fabriken (REHN, Faserwerke, MARX und FRANCKE) mussten die Produktion einstellen. Bis in den Garten der Anna BAER am Haus Hauptstraße 7 (etwa die Höhe vom heutigen Eingang zur „Festungsscheune“) stand das Wasser durch den vom Spreewald gebildeten Rückstau bis in die erste Juliwoche.

Die Geschädigten wurden vom Peitzer Magistrat zu einer Großversammlung in die „Reichshallen“ geladen. Unter dem Titel „Was bleibt zu tun?“ wurde ein Grasschnitt unter Wasser mit anschließendem Trocknen, eine Ersatzsaat mit Johannisroggen, Seradella und Zottelwicke für die Notfütterung empfohlen. Auch die schnell wachsende Wasserrübe als „Magenfüller ohne Kraft“ sollte das Vieh (in Gefahr waren 400 Stück Großvieh) über den Winter bringen. Der Magistrat berief Vertrauensmänner aus dem Ort zur Feststellung der Hochwasserschäden.

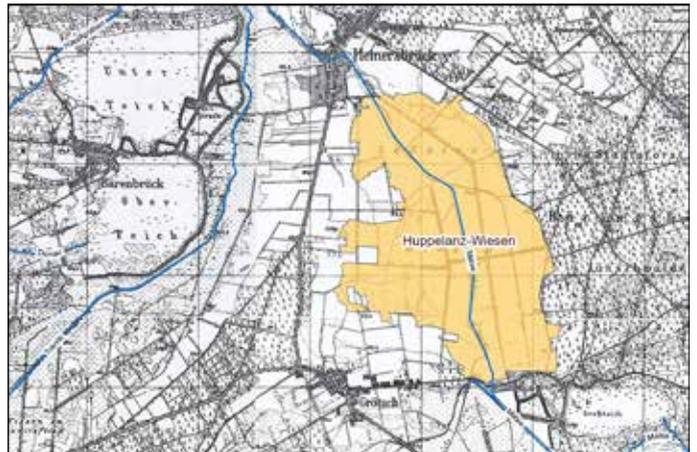
Peitzer Vertrauensmänner zur Feststellung von Hochwasserschäden 1926:

- R. Ladewig, Dammsollstraße 24
- Franz Manzer, Wendenstraße 7
- Paul Schneider, Bergstraße 9

- August Soydt, Gubener Vorstadt 8
- Wilhelm Krautz, Gubener Vorstadt 22
- Karl Niproschke, Drehnower Vorstadt 21
- Paul Kummer, Drehnower Vorstadt 24
- Richard Meyer, Festungsweg 10

Am 30. Juni 1926 tagte der Cottbuser-Peitzer Zinswiesenverband, denn außer Skadow waren alle Zinswiesengemeinden betroffen. Der Wasserschaden war auch besonders groß, weil in Preschen und Groß-Schacksdorf die Dämme der Fischteiche geplatzt waren. Die Malxe erreichte einen Höchststand von 2,12 m. Insgesamt waren 20000 Morgen der Ernte vernichtet. Unter Mitwirkung der Peitzer Ackerdeputierten FINDEISEN, BROSE und CHITTAN aus Turnow und dem Peitzer Bürgermeister BERGER wurden umgehende Forderungen erhoben, darunter:

- die Vorflutgräben im Huppelanzgebiet (ehem. Wiesenflächen zwischen Heinersbrück und Grötsch, heute durch Tgb. Jänschwalde überbaggert) vereinigen,
- den Mittelgraben ausbauen,
- vor der REHN'schen Fabrik einen Abzug zum Blaubeergraben schaffen
- an der Malxebrücke Dammsollstraße einen Abzug zum Maschinengraben legen
- den Präsidentengraben an den Turnower Kanal anschließen (Projekt von 1903!)
- unter der Eisenbahnbrücke über dem Mittelgraben den Durchfluss vergrößern



Die Huppelanz-Wiesen zwischen Heinersbrück und Grötsch, Hintergrundkarte TK25 von 1901, © Dr. Frank Knorr



Gräben um Peitz, Hintergrundkarte TK25 von 1901, © Dr. Frank Knorr

Aber die Vertreter von Burg, Schmogrow und Fehrow verweigerten wieder die Zustimmung. Erst sollte der Spreewald durch einen Umflutkanal entlastet werden. Der Rückstau im Spreewald hatte noch am 1. Juli zu einem Pegelstand der Malxe in Peitz von 1,96 m geführt. So blieb fast alles beim Alten.

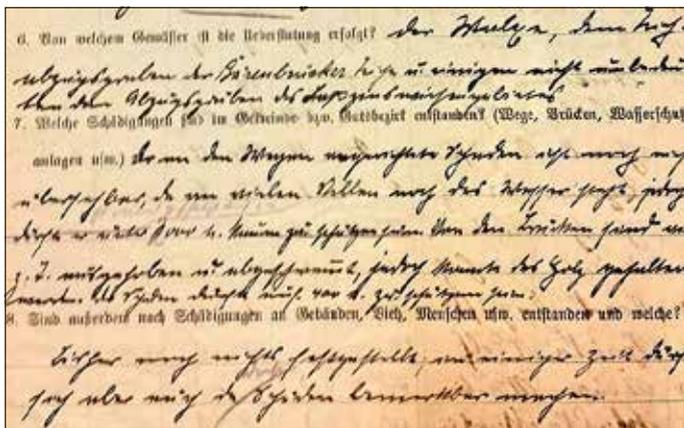
Anfang Juli waren die persönlichen Fragebögen ausgefüllt worden, die im Kreisarchiv teilweise noch erhalten sind und so Ort und Dauer der Wasserstände dokumentieren.

le Unterstützung der Gemeinden durch die Ministerien und eine Überprüfung der Wasserschutzmaßnahmen gestellt.



Fragebogen zum Hochwasser 1926 (Ausschnitt)

Auch geben die ausgefüllten Fragebögen eine detaillierte Übersicht über die Schäden an den Häusern, Brücken und Fluren. Viele Brunnen wurden mit Schmutzwasser verunreinigt.



Fragebogen zum Hochwasser 1926 hinsichtlich der Schäden (Ausschnitt)

Der Kreis-Landbund, Vorsitzender ist der Rittergutbesitzer VON NATZMER-aus Gahry, beziffert in einer ersten Übersicht die Hochwasserschäden in Peitz mit 2000 Morgen Wiesen und 1000 Morgen Ackerland.

Ort	Wiesenschäden [Morgen]	Ackerschäden [Morgen]
Peitz	2000	1000
Bärenbrück	200	50
Heinersbrück	1545	725
Janschwalde	1850	1250
Maust	150	0
Neuendorf	450	20
Radewiese	480	60
Turnow	400	430
SUMME	7075	3535

Im gesamten Landkreis sind es 25000 Morgen Wiesen und 9000 Morgen Ackerland, es stehen damit 34000 Morgen unter Wasser. Gärten und Wohngebiete sind dabei nicht eingerechnet. Allein die Ernteschäden werden auf 2,4 Millionen RM beziffert. Wegen Futtermangel können voraussichtlich 3600 Stück Vieh nicht gehalten werden. Der Amtsvorsteher HUGLER aus Heinersbrück regt an, dass die Oberförstereien sofort Waldgras unentgeltlich zur Verfügung stellen sollen. Der Landrat gewährt für den Futterkauf einen Kredit. Als Forderungen werden die Niederschlagung der Steuern, eine finanziel-



Leitartikel „Landvolk in Not“ im Landbund vom 29.07.1927

In der Bilanz über die Hochwasserkatastrophe weist der Peitzer Magistrat am 27.07.1926 den Totalausfall der Ernte auf 850 Morgen Wiese und 500 Morgen Acker aus. Die Flächen standen 2 Wochen unter Wasser. Neben beträchtlichen Schäden in den Gärten bestand die Gefahr, dass 400 Stück Gröbvieh nicht über den Winter gehalten werden können und Krankheiten drohen.

Mit weiteren Hochwasserwellen im August, September und November wuchsen auch die Klagen über das Nichtstun der Regierung. Bei 5% Erwerbslosen hätte man wenigstens in einer Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung die Maledämme ausbauen können.

Nach Abzug der versicherungsfähigen Schäden bezifferte die Revisionskommission die Schadenssumme auf 40783 RM. Beihilfen wurden nur in einer Höhe von insgesamt 17395 RM gewährt. Lohnarbeiter, die wenige Morgen Land für ihren Lebensunterhalt bearbeiteten, waren von den Beihilfen ausgeschlossen!

Fortsetzung folgt!

Dr. Friedrich Bange

Dr. Ing. Frank Knorr



Serbske žywjenje

Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen



Nächster Sendetermin: Samstag, 15.05.2021 13:35 - 14:00 Uhr

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Wirtschaft und Soziales

Bürgertestzentren in Peitz geöffnet

Bürgertestzentrum in Peitz
(Schulstraße 8 B)



Abstand halten!
Min. 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen halten.



Bitte einzeln eintreten!

Öffnungszeiten:

Montag	07:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Terminvereinbarung unter der
Handynummer: 0159 06468586

(Die Handynummer ist auch außerhalb
der Öffnungszeiten erreichbar)

Am 12.04.2021 hat in Peitz die 1. Teststation geöffnet. In der **ehemaligen Rettungswache** (Schulstraße 8B) besteht die Möglichkeit sich einem Antigen-Schnelltests zu unterziehen.

Öffnungszeiten:

Montag 07:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 07:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 07:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Terminvereinbarung unter der Handynummer: 0159 06468586

(Die Handynummer ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar)

Durchgeführt werden die Tests von dem Diakonischen Werk Elbe Elster e. V.

Offizielles Bürgertestzentrum des Bundes und Landes Brandenburg -KVBB zertifiziert-

In der **Wallstraße 9 in Peitz** (ehemaliges Reha- und Präventionskursstudio) befindet sich seit dem 13.04.2021 ein weiteres Bürgertestzentrum für Antigen-Schnelltests.

Ansprechpartner ist Herr Mario König, der die Testungen der Antigen-Schnelltests zu folgenden Zeiten anbietet:

Montag	14:30 - 16:15 Uhr
Dienstag	09:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	14:30 - 16:30 Uhr
Freitag	09:30 - 12:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter der Tel.: 0160 2027026 oder unter der E-Mail: rehatrainer@web.de.

Bei beiden Teststationen besteht die Möglichkeit, sich einmal wöchentlich kostenlos oder im Bedarfsfall gegen eine Gebühr auch mehrmals in der Woche testen zu lassen.

Terminvergabe:

Tel / SMS : 0160 2027026

E-mail : rehatrainer@web.de

Deutsches Rotes Kreuz



Fortsetzung der Baumpatenschaften in Teichland

Präparate aus Spenderblut sind nur kurz haltbar: DRK stellt Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr sicher

Auch im Mai mit mehreren Feiertagen werden in Berlin und Brandenburg rund 600 Spenden täglich benötigt – Am Pfingstmontag kann an einigen Terminorten Blut gespendet werden



Herstellung von Blutpräparaten in einem der Institute des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost.

Aus dem halben Liter Blut einer Vollblutspende werden in den Instituten des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost drei Präparate gewonnen. Das Blutplasma hat - tiefgefroren bei -30 bis -45 Grad Celsius - mit zwei Jahren die längste Haltbarkeit. Die Konzentrate aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten) können maximal 42 Tage eingesetzt werden. Die kürzeste Haltbarkeit haben die so genannten Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) mit vier bis fünf Tagen.

Um schwer verletzte Patienten, oder auch solche, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind, an 365 Tagen, rund um die Uhr versorgen zu können, bietet der Blutspendedienst in Monaten mit mehreren Feiertagen deshalb auch Sonderblutspendetermine an Feiertagen selbst, oder auch am Wochenende an. Nur dadurch und mithilfe des Engagements möglichst zahlreicher Spenderinnen und Spender kann der Bestand an Blutpräparaten auf dem Niveau gehalten werden, das eine stabile Versorgung gewährleistet.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Zur Sicherstellung der Patientenversorgung im Mai finden an einigen Spendeorten Sonder-Blutspendetermine am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, statt. Informationen finden sich unter www.blutspende-nordost.de

**Die nächste Blutspendeaktion findet statt
am Dienstag, 11. Mai 2021
von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Mosaik-Grundschule Peitz**

private Kleinanzeigen
anzeigen.wittich.de



Die im letzten Jahr erfolgreich wiederbelebte Patenschaft-Zuwendung für Neugeborene in der Gemeinde Teichland, verbunden mit der Übernahme einer Baumpatenschaft, fand seine Fortsetzung.

Am Samstag, dem 10.04.2021, waren zwei Pflanzlöcher in Neuendorf und ein Pflanzloch in Bärenbrück bestmöglich vorbereitet. Der Bürgermeister, die Ortsvorsteher und der gesamte Vorstand der Teichland Stiftung empfingen, wieder einmal bei Nieselregen, die zukünftigen Baumpaten.

Der Bürgermeister Harald Groba begrüßte alle Anwesenden und fand angenehme, freundliche Worte an die Baumpaten. Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Ralf Kirsch, übergab die ausgewählten Obstbäumchen den jeweiligen Paten und unterstützte diese tatkräftig beim folgenden Pflanzen. Erfreulicherweise hatte es mittlerweile aufgehört zu regnen.



Nach der Pflanzung in Neuendorf Foto: Harald Groba

Im Anschluss ging es nach Bärenbrück. Auch hier waren die zukünftigen Baumpaten äußerst gespannt, was sie erwarten wird. Nach den Ansprachen und der Übergabe des Obstbäumchens konnte auch dieser gepflanzt werden.



Nach der Pflanzung in Bärenbrück Foto: Ralf Kirsch

Die Teichland Stiftung und deren Gremienmitglieder freuen sich sehr darüber, dass die Familien mit einem Neugeborenen sich für die Übernahme einer Baumpatenschaft bereit erklären. Zusammengefasst wurden in den letzten zehn Monaten bereits neun Patenschaften beantragt und entsprochen. Mit dem nunmehr zweiten Pflanztag wurde in Bärenbrück der dritte Obstbaum gepflanzt. Die hier ausgewählten Sorten sind Süßkirsche, Pflaume und Birne. In Neuendorf konnten bereits sechs Obstbäumchen gepflanzt werden. Auch hier wurde eine Vielfalt an gewählten Obstsorten erzeugt. Vertreten sind Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche.

Die Pflanzorte sind in Bärenbrück an der Dorfstraße in der unmittelbaren Nähe des Glockenturms. In Neuendorf wurde das Gelände am Sportpark zwischen Kita und Rodelberg gewählt. An beiden Standorten ist ausreichend Platz für weitere Baumpatenschaften vorhanden.

Sehr gern würden wir auch über eine Baumpatenschaft und einen Pflanzort in Maust berichten. Aber leider konnte bisher kein Antrag an die Stiftung gestellt werden, weil seit Bestehen der Patenschaft-Zuwendung es noch keine Neugeborenen in Maust gab. Wir freuen uns auf zukünftige Baumpatenschaften aus Maust.

Die Teichland Stiftung bedankt sich für die Unterstützung zur Vorbereitung der Pflanzungen bei dem Bürgermeister und den Ortsvorstehern sowie den Gemeindearbeitern für die technische Hilfeleistung. Besonders erwähnen möchten wir die Fortführung der Kooperation mit der Reterra Service GmbH Kompostierungsanlage Bärenbrück. Vom Betriebsstellenleiter René Schiemenz erhielten wir das geeignete Baumpflanzsubstrat. Wir danken auch unseren Zuwendungsempfängern für die positiven und dankbaren Worte.

René Bielke
Geschäftsführer

Ralf Kirsch
Vorstandsvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum



Am 01.04.2021 beging Malermeister Uwe Zarnisch aus Grieben sein 15-jähriges Jubiläum.

Herr Zarnisch bietet Gestaltung und Instandhaltung, Beschichtung und Bekleidung von Innenwänden, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie farbige Beschichtungen für verschiedene Oberflächen an.

Foto: Carmen Orbke

Zwillinge – Glück im Doppelpack: Elternbrief 2 – 2 Monate

Sie sind gleich zweifache Eltern geworden? Doppelten Glückwunsch, denn Ihre Babys sind etwas ganz Besonderes: Nur etwa 16 von 1000 Geburten sind Zwillingengeburt. Das „doppelte Glück“ stellt Eltern aber auch vor die Herausforderung, für zwei Säuglinge gleichzeitig da zu sein. Manches, was bei einem Kind problemlos geht, ist bei zweien nicht so einfach – Füttern nach Bedarf etwa oder das wohlverdiente Nickerchen, wenn das Baby tagsüber ebenfalls schläft. Doch mit der Zeit und einer guten Organisation werden Sie Ihren Alltag in den Griff bekommen und Ihre eigene Routine entwickeln. Auch wenn Säuglinge natürlich noch keinen festen Rhythmus haben: Versuchen Sie, einen Arbeits- und Ruheplan zu erstellen, um Ihren Tag zu strukturieren. Wenn möglich: Füttern Sie beide Zwillinge, auch wenn vielleicht nur einer Hunger hat. Bereiten Sie so viel wie möglich vor, wenn gerade Zeit dazu ist. Um beide Babys gleichzeitig zu füttern – egal ob an der Brust oder mit der Flasche – bedarf es einiger Übung. Wenn Ihnen das noch nicht gelingt, können Sie den wartenden Zwilling recht gut in einer Wippe beruhigen, bis er an der Reihe ist. Netzwerke sind für alle Eltern wichtig – für Zwillingeltern ganz besonders. Holen Sie sich Unterstützung, spannen Sie Freunde, Verwandte und Besucher ein. Wie wäre es zum Beispiel, wenn jeder, der zu Besuch kommt, etwas für Sie zu Essen mitbringt?

Eine vernünftige Aufgabenverteilung ist für Zwillingeltern besonders wichtig. Sprechen Sie sich ab, wer welche Arbeiten übernimmt. Und versuchen Sie es so zu organisieren, dass jeder auch mal Zeit für sich hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V., www.ane.de oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Menge herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**
Jetzt **günstig drucken** online
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 – 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 – 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **06.05., 20.05.**

09:00 – 11:30 Uhr u. 13:30 – 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 04.05.

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 11.05.

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Mi., 12.05.

10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr. 1

Di., 18.05.

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 25.05.

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Mi., 27.05.

10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr. 1

Die ILB-Beratungen finden aktuell

als Telefon- bzw. Videoberatungen statt.

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 98615101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo/Di./Do: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr

Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mi. Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger

(August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 – 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

(August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 – 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

(Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. – Do: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601

899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 – 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601

899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG, Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 – 07:20 Uhr und 11:20 – 17:00 Uhr



Vom einträchtigen Arbeitseinsatz bis zum SGE Jugend Camp

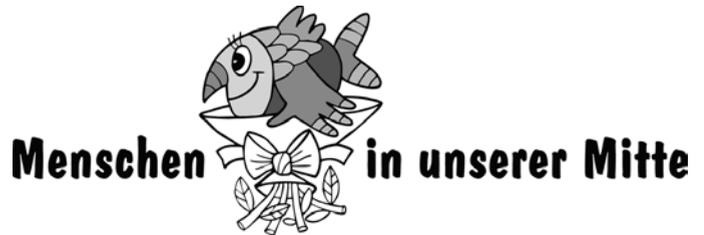
So nah liegen manchmal Licht und Schatten beieinander. Im letzten Monat konnten wir noch von einer sportlichen Rückkehr in den point S Reifenlehnig Sportpark berichten, doch nun ist das Ganze wieder zunichte gemacht worden. Sei es drum, wir bleiben weiter dran und kämpfen für unsere Jugend, damit sie bald wieder offiziell ihr Training aufnehmen kann. In der Zeit machen wir einfach das, was wir alle dürfen – arbeiten. Denn das Wetter und die Jahreszeiten machen leider keine Corona-Pause.



Daher hieß es bei uns im April "Ran an Spaten und Harke". Hier im Einsatz übrigens der immer fleißige Marten Riedel. Neben Platzausbesserungen konnten wir auch zahlreichen Wildwuchs wieder soweit bekämpfen, dass man schon von weiten unseren tollen Platz, mit den tollen weißen Fahnen, sehen kann. Wir danken der Firma point S Reifen- & Autoservice Lehnig GbR für die Bereitstellung des Transporters.

Da wir auch im Sommer von einer Veranstaltungsflaute ausgehen, haben wir uns nun entschlossen ein Camp stattfinden zu lassen. Nachdem in den letzten Jahren das Real Madrid Camp zu Gast war, streben wir in diesem Jahr einen Kurswechsel an. Wir werden nun das Camp selber durchführen. Dazu laden wir alle Kinder von nah und fern ein, daran teilzunehmen. Weitere Infos gibt es bald in unseren social media Kanälen sowie in der Maiausgabe des Peitzer LandEchos.

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Gewinner aus dem Amt Peitz bei polnisch-deutschem Fotowettbewerb

Dem Aufruf zum Fotowettbewerb „Ilowa und Jänschwalde im Objektiv“ (Peitzer Landecho vom 25.03.2020) der Jänschwalder polnischen Partnergemeinde Ilowa waren vier Teilnehmer aus dem Amt Peitz gefolgt. Insgesamt 42 Fotos aller neun polnischen und fünf deutschen Hobby-Fotografen hatten eine professionelle Juri, der auch Frank Knorr aus Maust angehörte, in einer online-Abstimmung künstlerisch und sachlich zu bewerten und drei beste Fotos auszuwählen.



Unwetter über den Laßzinswiesen – Hans Müller

Große Freude gab es für Hans Müller aus Peitz, der für sein stimmungsvolles Foto „Unwetter über den Laßzinswiesen“ einen 2. Platz belegte.



Stille in den Wiesen – Rosemarie Karge

Rosemarie Karge aus Jänschwalde kann sich über eine gesonderte Auszeichnung für ihr Foto „Stille in den Wiesen“ freuen. Eine festliche Auswertung konnte auf Grund der Corona Beschränkungen nicht in Ilowa stattfinden, nun werden die Sachpreise und Urkunden auf dem Postweg zugestellt. Alle Fotobeiträge werden in einem Fotobuch präsentiert, welches ebenfalls alle beteiligten Fotografen sowie die Gemeinde Jänschwalde erhalten werden.

Rosemarie Karge



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter
An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist derzeit nur eingeschränkter Zugang in unsere Kirche möglich.

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

So., 02.05.

10:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. K. Malk
parallel Kindergottesdienst

So., 09.05.

09:30 Uhr Gottesdienst/Lektor Müller (Byhleguhre)
parallel Kindergottesdienst

So., 16.05.

09:30 Uhr Gottesdienst/M. Möbus
parallel Kindergottesdienst

So., 23.05.

14:00 Uhr Open-Air-Festgottesdienst
für Jung und Alt

So., 30.05.

09:30 Uhr Gottesdienst/G. Zellmer
parallel Kindergottesdienst

Die Veranstaltungen Treff 50+ und der Seniorennachmittag finden eventuell nach Absprache statt. Die Durchführung erfolgt dann entsprechend der aktuellen Eindämmungsverordnung.

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

So., 02.05.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 09.05. Kein Gottesdienst

Do., 13.05.

10:00 Uhr Friedrichshof Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 16.05.

09:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor E. Mucha
14:00 Uhr Jänschwalde Goldene Konfirmation/
Pfr. Kschenka

So., 23.05.

10:00 Uhr Jänschwalde Konfirmation/Pfr. Kschenka

Mo., 24.05.

14:00 Uhr Tauer Wendischer Gottesdienst/
Pfr. Kschenka

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind derzeit alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unter Vorbehalt und Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich bei ihren Gemeinden vor Ort in den jeweiligen Aushängekästen sowie über die Möglichkeiten für Seelsorge, Gebet und Zuspruch.

— Anzeige(n) —